

**Ulrich Wagner
und Thomas Keckeis ...**



Ulrich
Wagner

... verstärken das Terex Cranes Vertriebsteam. Ulrich Wagner ist im Regionalgebiet Ostdeutschland tätig und Thomas Keckeis in der Großregion Bayern und Österreich. Beide bringen langjährige Erfahrungen im Krangeschäft mit.



Thomas
Keckeis

+++

Eckhard Eitzenhöfer ...



... ist seit 1. Juli Verkaufsberater für Fahrzeugtechnik bei Atlas Nordhessen. Der Kfz-Meister verfügt über langjährige praktische Erfahrungen in der Nutzfahrzeugbranche und war zuletzt rund zehn Jahre lang Verkaufsberater bei Volvo Trucks.

+++

Radek Liška ...



... ist seit 16. Juli 2018 neuer Direktor Parts und Service/Verkauf Motoren bei Scania Deutschland Österreich. Liška folgt auf Dirk Fritsch, der seit 15. Juli 2018 als Managing Director Scania Parts Logistics verantwortlich ist, das weltweite Scania Parts und Logistik Center in Oplabbek/ Belgien.

+++

**Zurück zum ursprünglichen
Namen**

Nach langjähriger Nutzung der Handelsmarke Linden Comansa hat der Turmdrehkran-Hersteller Comansa beschlossen, sein Engagement weltweit und für den ganzen Konzern auf eine einzige Marke zu konzentrieren und wieder seinen ursprünglichen Namen anzunehmen: Comansa. Diese Änderung soll schrittweise in alle Produktreihen und an den Standorten des Unternehmens in Spanien (Zentrale), in den USA und in China eingeführt werden.

+++

100ster Spierings SK597-AT4 ausgeliefert

Zwei Jahre nach seiner offiziellen Vorstellung auf der bauma 2016 hat Spierings Mobile Cranes B.V. jetzt die 100ste Auslieferung eines SK597-AT4 bekannt gegeben. Erhalten hat den 4-Achser die MSG Kranndienst GmbH. Der SK597-AT4 bietet einen 48 m langen Ausleger, an dessen Spitze der Kran noch 1,7 t heben kann. Die maximale Tragkraft beträgt 7 t.

Der Kran geht jederzeit in Volllausstattung innerhalb der 12 t-Achslastbegrenzung auf die Straße und reicht trotzdem an die Leistungswerte eines 5-Achсers heran. Dadurch fallen keine weiteren

Transporte für den Ballast oder zusätzliche Auslegerteile zur Erhöhung der Reichweite an. Und selbst die Abstützplatten führt der SK597-AT4 mit sich. Mittels eines Hilfskrans am SK597-AT4 werden diese Abstützplatten platziert. Dies alles ergibt ein echtes Ein-Bediener-Konzept.

Dieses Konzept hat auch des Geschäftsführer der MSG Kranndienst GmbH, Björn Jaz, überzeugt. In einer Spierings-Pressemitteilung hebt er insbesondere die hohe Flexibilität hervor, die sich aus diesem Konzept ergibt.



Auslieferung des 100sten SK597-AT4 an die MSG Kranndienst GmbH.

Verstärkung mit sechs Neukranen

Der Schwerlast-Dienstleister Dornseiff verstärkt seine Flotte mit sechs Tadano-Kranen. Den Anfang machte der ATF 70G-4, der bereits Ende März an Geschäftsführer Wolfgang Dornseiff übergeben wurde. Als Komplettendienstleister in Sachen Schwerlast greift die Dornseiff Autokrane und Schwertransporte GmbH & Co. KG bereits seit den 1980er Jahren regelmäßig auf Fahrzeuge aus Lauf an der Pegnitz zurück, um ihren Fuhrpark zu verstärken. Elf Tadano-Krane mit einer Traglast von 30 bis 110 t gehören bereits jetzt zur Flotte, die jetzt weiter verstärkt wird.

Der neue ATF 70G-4 hat bereits erfolgreich seine Arbeit in der Dornseiff-Niederlassung Wetzlar aufgenommen „Von diesem flexibel einsetzbarem Taxikran, der problemlos die Achslasthöchstgrenzen einhält, versprechen wir uns dank seiner vielfältigen Ballastvariationen und des geringen Rüstaufwands deutliche Vorteile im operativen Geschäft“, so Dornseiff. Und auch das Zwei-Moto-



Übergabe des neuen ATF 70G-4 an Wolfgang Dornseiff (li.), Geschäftsführer von Dornseiff Autokrane & Schwertransporte GmbH & Co. KG durch Thorsten Dietzel, Gebietsverkaufsleiter Deutschland Nord, Tadano Faun GmbH.

ren-Konzept des Krans konnte Dornseiff überzeugen. Neben dem ATF 70G-4 erhält Dornseiff auch einen ATF 110G-5, einen ATF 100G-4, zwei weitere ATF 70G-4 sowie einen HK 40. Die 1951 gegründete Dornseiff Autokrane und Schwertransporte GmbH & Co. KG beschäftigt an ihren Standorten in Burbach, Olpe, Wetzlar, Siegen und Sibiu (Rumänien) rund 200 Mitarbeiter. Die Kranflotte umfasst 54 Autokrane, Faltkrane, Raupenkrane und drei Ladekrane.

Starkes zweites Quartal

Die Terex Corporation vermeldet ein starkes zweites Quartal 2018 mit Umsatzerlösen in Höhe von 1,4 Milliarden US-Dollar (circa 1,2 Milliarden Euro). Dies entspricht nach Unternehmensangaben einer Steigerung von 19 % gegenüber dem zweiten Quartal 2017. Alle drei Unternehmenssegmente verzeichnen laut Terex ein Wachstum bei Umsätzen und Auftragsbestand. Die Umsätze des Segments Terex Cranes stiegen um 10 % auf 335 Millionen US-Dollar (circa 289 Millionen Euro). Die zunehmende Nachfrage sei allerdings gleichzeitig von weltweiten Herausforderungen in den Lieferketten begleitet, heißt es seitens des Unternehmens.

Die globalen Kranmärkte seien generell stabil und wiesen in bestimmten Bereichen Zuwächse auf. Der Ausblick für das Segment Terex Cranes ist mit einem um 31 % höheren Auftragsbestand im Vergleich zu 2017 positiv. „Wir haben im zweiten Quartal sehr gute Ergebnisse erzielt. Unser globales Team hat weiterhin ausgezeichnete Arbeit in der Umsetzung unserer Strategien und Ziele geleistet und den Trend zur Verbesserung der Gesamtpformance fortgesetzt. Wir konnten bei Umsatz und Auftragsbestand in allen drei Segmenten zulegen und die Produktion hochfahren, um die kräftig gestiegene globale Nachfrage bedienen zu können“, erläuterte Terex Präsident und CEO John L. Garrison. „Insgesamt war es ein ausgezeichnetes Quartal, mit dessen Ergebnissen wir für die zweite Jahreshälfte sehr gut aufgestellt sind.“

Steve Filipov, Präsident von Terex Cranes, kommentierte: „Unsere Turmdrehkransparte wächst weiter, angetrieben von einer höheren Nachfrage in Europa, Nordamerika und Asien. Auch unsere Performance bei den Maschinen für Versorgungsunternehmen entwickelt sich in einem relativ stabilen Marktumfeld weiterhin gut. Ein wesentliches Element unserer Initiativen im Cranes Segment ist die erfolgreiche Einführung neuer Produkte. Jüngste Ergänzung unseres Portfolios ist der 3-achsige Demag AC 55-3. Mit der Stärkung unseres Produktangebots erarbeiten wir uns unsere Führungsposition im All-Terrain-Kran-Segment zurück.“



Terex Cranes-Präsident Steve Filipov, hier bei einer Kranübergabe in Japan, zeigte sich über die Entwicklung des bisherigen Geschäftsjahres erfreut.



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com



Jack-up-Getriebe

Bonfiglioli präsentiert auf der diesjährigen SMM Messe in Hamburg seine Jack-up-Getriebe für Hubanwendungen im maritimen Einsatz. Die Antriebe finden vor allem in Hubplattformen oder -schiffen Verwendung und müssen neben den hohen Leistungsanforderungen somit auch die besonderen Bedingungen auf hoher See erfüllen. Alle Antriebe sind abgenommen nach den Normen des American Bureau of Shipping (ABS). Zertifikate von Det Norske Veritas und Germanischer Lloyd (DNV GL) und der China Classification Society (CCS) sind ebenso verfügbar.



+++

Wieder aufgetaucht ...

... ist Kran der Hermann Paule GmbH & Co. KG, der am 19. März 2018 vom Firmengelände in Stuttgart entwendet wurde. Meldungen zufolge konnte der Kran in Ägypten aufgefunden werden. Ein Zeuge hatte den 4-Achser im Hafen von Alexandria entdeckt.



Wieder da: der gestohlene Kran von Paule.

+++

Seit Juli ...

... ergänzt ein neuer Demag AC 100-4L den Fuhrpark des französischen Kranendienstleisters STL aus Ruitz. Übergeben wurde der Kran von Terex Cranes Sales Manager Jean-Christophe Accio an Sébastien Taterka, Präsident bei STL.



Neuer Demag AC 100-4L für STL.

Neuer 100-Tonner fürs Rhein-Main-Gebiet

„Dieser Kran macht das, was MAN will“, sagt Fahrer Uwe Vincon etwas scherzhaft und bringt damit auf den Punkt, was ihn beim ATF 100G-4 von Tadano im Besonderen überzeugt: „Er ist extrem zuverlässig, robust und leicht zu bedienen.“ Bereits Mitte Februar nahm der langjährige Mitarbeiter Vincon den neuen Kran für die GS-Kranservice GmbH im Tadano-Werk in Lauf an der Pegnitz entgegen. Seit mehr als 30 Jahren berät und plant das GS-Kranservice mit Sitz in Ginsheim-Gustavsburg Kraneinsätze für Kunden aus Industrie, Gewerbe und Handwerk in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Dabei steht der GS-Kranservice GmbH eine Flotte von zehn Autokranen mit Hubleistungen von 30 bis 200 t zur Verfügung. „Der Tadano ATF 100G-4 ersetzt lückenlos unseren ATF 90G-4, den wir lange Jahre im Einsatz hatten“, so Geschäftsführer Gerd Specht. Dank der asymmetrischen Abstützbasis, die die maximal mögliche Traglast separat für jeden Sektor freigibt, erzielt der ATF 100G-4 auch unter beengten Platzverhältnissen sehr hohe Hubleistungen. „Damit eignet er sich hervorragend für Einsätze auf engen Baustellen, mit denen wir im Rhein-Main-Gebiet häufiger konfrontiert sind“, ist Specht überzeugt. Ebenso ausschlaggebend für die Neuanschaffung seien die Erfahrungen mit der Zuverlässigkeit von Tadano-Kranen, die man in der Vergangenheit gemacht

habe. Schon beim ATF 90G-4 seien kaum Reparaturen notwendig gewesen. Bei kleineren Problemen könne man kleinere Teile zudem problemlos selbst auswechseln, ohne gleich komplette Komponenten zu ersetzen. Dieser verschleißarme und wirtschaftliche Betrieb sei auch beim ATF 100G-4 gegeben. Specht: „Mit seinem separaten Oberwagenmotor spart der ATF 100G-4 einiges an Kraftstoff. Auch erhöht das den zeitlichen Abstand der Wartungen deutlich. Damit haben wir spürbar geringere Betriebskosten.“ Begeistert ist Specht auch von dem geringen Rüstaufwand des ATF 100G-4. „Mit den zwölf möglichen Gegengewichtsvarianten sind wir bei der Zusatzausrüstung maximal flexibel, ohne Probleme mit den zulässigen Achslasthöchstgrenzen zu bekommen.“

Ob 7,6 t Gegengewicht ohne Spitze oder stolze 6 t Gegengewicht mit einer 18 m Doppelklappspitze – der ATF 100G-4 bewegt sich innerhalb einer maximalen Achslast von 12 t.



Kranfahrer Uwe Vincon (li.) und Gebietsverkaufsleiter Deutschland Süd- West Frank Brachtendorf bei der Übergabe des ATF 100G-4 im Tadano-Werk in Lauf an der Pegnitz.

Neuer Rahmenvertrag

Mammoet bleibt weiterhin ein bevorzugter Dienstleister der BASF SE in Ludwigshafen. Beide Unternehmen haben zum 01.07.2018 einen neuen Rahmenvertrag über Kran- und Montageleistungen, technische Transporte und Ressourcensicherung mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen. Mammoet beschäftigt in Ludwigshafen ein Stammteam mit 50 spezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In Abstellungszeiten sind bis zu 150 Mitarbeiter in der Niederlassung tätig und bis zu 30 Krane verschiedener Größenklassen im Einsatz.



Mammoet in Ludwigshafen.

+++

Zwei Neue für den Windpark

Das Unternehmen CEZ in Rumänien hat einen Liebherr-Raupenkran LR 1600/2 und einen Mobilkran LTM 1130-5.1 beschafft. Das Tochterunternehmen der tschechischen CEZ Group betreibt nach Liebherr-Angaben den größten Onshore-Windpark in Europa. Die neuen Geräte werden für die dort anfallenden Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie die Modernisierung des Windparks CEZ eingesetzt.



CEZ setzt den LR 1600/2 und den LTM 1130-5.1 hauptsächlich für Wartungsarbeiten an Windkraftanlagen ein.

Fünf neue 90-Tonner

Mammoet hat fünf neue Grove GMK4090 übernommen. Wouter van Noort, Managing Director Mammoet, zeigte sich von der multifunktionalen Einsetzbarkeit im 70 bis 90 t-Segment und dem Ballastkonzept der 4-Achser überzeugt: „In

den Niederlanden sind die meisten Krane mit 2-Achs-Anhängern unterwegs, auf denen das Gegengewicht transportiert wird. Mit den neuen 4-Achsern wird dies in vielen Fällen überflüssig.“



Fünf neue Grove GMK4090 für Mammoet.

Neukran übernommen

Der Dortmunder Krandienstleister Wiemann hat einen Demag AC 100-4L Kran für seine Niederlassung in Gierstädt übernommen und damit die Demag-Flotte in seinem Fuhrpark weiter ausgebaut. Martin Wiemann benennt vor allem zwei Gründe für seine Kaufentscheidung: „Als kompaktester Kran seiner Leistungsklasse ist der AC 100-4L mit

nur 2,55 m Breite selbst auf engen Baustellen sehr gut einsetzbar. Mindestens ebenso wichtig wie die technische Leistungsfähigkeit und Qualität der Demag Krane ist für uns aber auch der hervorragende Service und Aftermarket Support dieser Marke. Diese beiden Faktoren haben uns die Entscheidung für den AC 100-4L leicht gemacht.“



Bereits im April fand die Übergabe des neuen Terex AC 100-4L statt (v.l.): Helge Prüfer (Sales Manager, Terex Cranes), Georg Ruhe (Kranfahrer, Wiemann), Mario Bley (Technischer Außendienst, Wiemann), Martin Wiemann (Geschäftsführer, Wiemann) und Christian Kassner (Senior Manager Sales, Terex Cranes).

Auf dem Sachsenring ...

... absolvierten über 20 schwere TPA-Servicetrucks mit ihren Besatzungen ihr jährliches Sicherheitstraining. Insgesamt nahmen 35 Fahrer von TPA Mobile Straßen am Training teil. Dabei standen nicht nur schnelles Bremsen und ausweichen im Fokus, sondern auch Fahrzeugtechnik, Ladungssicherung und dem Umgang mit Fahrassistenzsystemen.



Auf dem Wasser-Parcours mussten die Teams zufällig auftauchenden Wassersäulen ausweichen.

+++

Gleichzeitig in Frankfurt

Die internationale Reifenindustrie und der Automotive Aftermarket haben einen neuen gemeinsamen Nenner: Vom 11. bis 15. September 2018 finden die Messen „Reifen“ und „Automechanika Frankfurt“ erstmals zeitgleich statt. In der neuen Messehalle 12 dreht sich auf der kommenden 25. Automechanika Frankfurt alles um moderne Rad- und Reifenservices.

+++

Großkran präsentiert

HMF hat im Juni in München und Bietigheim-Bissingen seinen neu entwickelten Großkran HMF 9520 präsentiert. Rund 50 Kunden und Interessenten nutzten die exklusive Chance, sich bereits drei Monate vor der IAA im kleinen Kreis über die Weltneuheit zu informieren. Der Kran verfügt über neu entwickelte Funktionen für das automatische Aufrollen des Seils, neue Stützbeine und ein informatives Farbdisplay.



Präsentation des neuen HMF 9520.

Neuen 130-Tonner abgeholt

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gesuchte unmittelbar vor der eigenen Haustür zu finden ist. Dieses Kriterium spielte bei der Auswahl des Lieferanten beim Transport- und Krandienstleister W. Mayer aus Zweibrücken unter anderem eine Rolle, als es um die Anschaffung eines neuen AT-Krans ging. Schließlich hatte das Unternehmen eine historisch, traditionelle Verbindung zum Demag Werk in Zweibrücken, das sich fast in Sichtweite zum Unternehmensstandort befindet. „Unsere in der Vergangenheit zahlreich betriebenen Geräte aus der HC- – späterhin AC-Baureihe – waren stets zuverlässige Fahrzeugkrane und entsprachen immer dem Stand der Technik. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund ist uns die Entscheidung für den neuen Demag AC 130-5 leicht gefallen“, berichtet Yannick Alt, Assistent der W. Mayer Geschäftsleitung. Letztendlich waren es jedoch natürlich die handfesten technischen Vorteile des Demag AC

130-5, die ausschlaggebend für den Kauf waren: „Der AC 130-5 ist kompakter als jeder andere Kran seiner Klasse und bietet selbst mit geringer Stützbasis schon sehr gute Traglasten – und das bereits mit den zehn Tonnen Gegengewicht, die er selber mitführen kann“, begründet Yannick Alt die Kaufentscheidung. Und Patrick Graul ergänzt: „Wir arbeiten oft auf beengten Baustellen, auf denen eine Anpassung der Abstützung wichtig ist. Hier ist die IC-1 Plus Steuerung Gold wert, da sie selbst mit asymmetrisch ausgefahrenen Stützen hohe Traglasten erlaubt. Dieses System hat uns komplett überzeugt.“

Dass diese überzeugende Technik zudem auch noch aus ihrem Heimatstandort Zweibrücken kommt, begrüßen die beiden sehr – denn die räumliche Nähe zum Werk samt Ansprechpartnern direkt vor Ort ist ganz gewiss kein Nachteil.



Der Demag AC 130-5 konnte überzeugen (v.l.): Stefan Schäfer, Yannick Alt, Patrick Graul (alle W. Mayer) sowie Michael Zieger, Oliver Noé und Martin Stiffel (alle Terex Cranes).

Hiab übernimmt Effer

Hiab hat einen Vertrag zur Übernahme des Effer-Ladekranchäfts von der CTE Group für einen Unternehmenswert von 50 Millionen Euro abgeschlossen. Seit 2016 hat Hiab sein Ladekran-Portfolio grundsätzlich erneuert, erst vor wenigen Wochen wurden die neuen Leichtkrane gelauncht. Mit der Übernahme von Effer erweitert Hiab sein Angebot insbesondere im Bereich über 100 tm. Effer wird als Teil von Hiab weiterhin unter seiner Marke und über sein Händlernetzwerk operieren. Die Effer-Produktpalette umfasst Ladekrane mit Lastmomenten von 3 bis 300 tm sowie Spezialanwendungs- und Marinekrane. Der Hauptsitz der Effer S.p.A. liegt in Minerbio, Italien. Rund 400 Mitarbeiter gehören zum Unternehmen. Der

Vertrieb erfolgt über ein Netzwerk von über 100 Händlern in 60 Ländern. Im Jahr 2017 erzielte Effer einen Umsatz von 71 Millionen Euro und erwirtschaftete ein operatives Ergebnis von rund 6,1 Millionen Euro.



**Deutliche
Ergebnissteigerung ...**

... bei Deutz: Der Absatz lag im ersten Halbjahr 2018 bei 105.201 Motoren. Damit hat sich der Absatz um 32,2 % gegenüber dem Vorjahreswert von 75.599 Motoren erhöht. Die Umsatzerlöse betragen 877,6 Millionen Euro und waren somit 19,5 % höher als im Vorjahr mit 734,5 Millionen Euro. Das operative Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten) belief sich im ersten Halbjahr 2018 auf 33,4 Millionen Euro. Bereinigt um Ergebniseffekte des Joint Venture DEUTZ Dalian lag es bei 47,5 Millionen Euro.

+++

Absichtserklärung

ALE visiert den US-Markt an und hat gemeinsam mit SHS eine Absichtserklärung unterschrieben, um die Leichtbau-Service-Krane von ALE in den USA besser zu vermarkten. SHS ist ein Geschäftsbereich von Rebel Trucking and Rigging, mit Sitz in New Jersey und Georgia.



Wurde 2016 vorgestellt: Der Service-Kran von ALE in Leichtbauweise – hier im Einsatz in London.

+++

**Anmeldungen übertreffen
Erwartungen**

Der Baumaschinenmarkt in Indien boomt. Infrastruktur- und Bauprojekte werden durch Reformen der indischen Regierung nachhaltig gefördert. Positive Vorzeichen, die sich auch in den Anmeldungen zur kommenden bauma Conexpo India widerspiegeln. Bereits im Juli verzeichneten die Veranstalter 30% mehr angemeldete Fläche als zur Vorveranstaltung. Die bauma Conexpo India findet vom 11. bis 14. Dezember 2018 statt



Impression von der bauma Conexpo.

Auf Raupenkran folgt neuer AT-Großkran

Der Krandienstleister Neeb aus Wuppertal baut die Demag-Flotte in seinem Fuhrpark weiter aus: Nachdem das Unternehmen im vergangenen November bereits einen Demag CC 3800-1 Gittermastraupenkran mit dem neuen verlängerten Boom Booster für eine maximale Systemlänge von 183 m übernommen hatte, folgte Ende Juli ein neuer Demag AC 500-8. „Wir haben uns unter anderem für den Demag AC 500-8 entschieden, weil dieser Kran mit seiner Unterwagenlänge von nur wenig mehr als 17 Metern der kompakteste 8-Achsler seiner Klasse ist. Das macht ihn zusammen mit seiner maximalen Systemlänge von über 145 Me-

tern für uns enorm vielseitig einsetzbar – vor allem, wenn viel Hubkraft auf engen Raum gefragt ist“, erklärt Armin Neeb. Dazu trägt für ihn auch die innovative IC-1Plus Steuerung des Krans bei, die in Echtzeit die Tragfähigkeit des Krans für jede Auslegerstellung in Abhängigkeit vom Drehwinkel des Oberwagens berechnet und so Traglaststeigerungen ermöglicht. Weitere hublaststeigernde Konstruktionen des Krans sind der stabilitätsoptimierte Querschnitt des Hauptauslegers, die Verstärkung durch den seitlichen Superlift und nicht zuletzt die serienmäßige Sternabstützung.



Geschäftsführer Armin Neeb kam mit seinem Team zur Abholung des AC 500-8 nach Zweibrücken (v.l.): Marcus Nöpel (Kranfahrer, Neeb); Niklas Schäfer (Workshop-Leiter); David Carballo (Kranfahrer, Neeb).

Kran Nummer 100 übergeben

Das ging schnell: Nachdem der Grove GMK4100L1 im dritten Quartal 2016 eingeführt worden war, konnte bereits am 12. Juni 2018 der 100. GMK 4100L1 übergeben werden. Über den Jubiläumskran freute sich der italienische Kranbetreiber Sollevamenti Mancini, ein in Familienbesitz befindliches Unternehmen mit Sitz in der Toskana. Manitowoc liefert Grove GMK4100L-1 mit der Seriennummer „100“ in feierlichem Rahmen aus. Gründe für den Kauf des Grove Mobilkrans GMK4100L-1 erläuterte Fiorenzo Mancini: „Wir haben uns aufgrund seiner kompakten Dimensionen, seiner vorzüglichen Leistung und seiner großen Kraft für den GMK4100L-1 entschieden. Die geringe Fahrzeugbreite von nur 2,55 m bietet große Vorteile auf den engen Straßen in unserer Region, und der kompakte rückwärtige Schwenkbereich bietet auch bei räumlich begrenzten Einsatzorten maximale Kapazitäten. Kurz gesagt: Der GMK4100L-1 erfüllt alle unsere Bedürfnisse.“



Übergabe des 100. GMK4100L1 (v.l.): Davide Camperi (Vertriebsmanager für Mobilkrane in Italien, Manitowoc), Klaus Kröppel (Vice President Vertrieb für Mobilkrane, Europa & Afrika, Manitowoc), Simona Rossetti und Fiorenzo Mancini (Inhaber Sollevamenti Mancini), Jens Ennen (Senior Vice President für Mobilkrane, Europa & Afrika, Manitowoc) und Andreas Cremer (Globaler Produktdirektor für AT-Krane, Manitowoc).